



AUSGABE 3

DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister
Gefahrenzonenplan Sattelbach
Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022
Neues von der Musikkapelle HK
FF-Siegenfeld
FF-Heiligenkreuz
1. Action-Day der Feuerwehren
Heiligenkreuz & Siegenfeld
Fotos Ferienspiel 2022
EZN Heiligenkreuz startet!
KUHL-Bericht
Abholung Häckselgut
Wasserzähler frostsicher
Sperrmüllsammlung



© Cornna Reumann

Feierliche Eröffnung des Radweges Heiligenkreuz – Gaaden

Am 10. Juli wurde der bezirksübergreifende Verbindungsradweg von Heiligenkreuz nach Gaaden eröffnet.

Beim Gaadener Biotop wurde in Anwesenheit einiger politischer Vertreter gemeinsam mit Radfahrern aus Heiligenkreuz und Gaaden der neue Radweg gefeiert und ausprobiert.

Zuvor wurde dieser vom Hauptökonom des Stiftes Heiligenkreuz Pater Markus Rauchegger gesegnet.

Die noch fehlenden Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen werden in den kommenden Wochen ausgeführt. Hier warten wir noch auf die dazugehörige Verordnung der Bezirksverwaltungsbehörde, welche einen Benützungspflicht für Radfahrer aussprechen wird!

Ämtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at



© Stephanie Pirkfellner

NACHRICHTENBLATT
GEMEINDE HEILIGENKREUZ September 2022

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der heurige Sommer war von wenig Niederschlag und Rekordhitzetagen geprägt. Die starke Trockenheit stellte eine besondere Herausforderung für die Wasserversorgung dar. Im Großen und Ganzen überstanden wir diese Periode gut. Der Anschluss an den Triestingtaler Wasserleitungsverband hilft uns sehr, extreme Spitzen abzudecken. Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei meinen Gemeindearbeitern bedanken, die sich sehr bemühen, die Wasserversorgung rund um die Uhr aufrecht zu erhalten.

Leider geht auch der Krieg in der Ukraine in voller Härte weiter und es ist kein Ende in Sicht. Die Auswirkungen spüren auch wir täglich bei unseren Einkäufen und in der Energieversorgung. Sowohl Bund als auch das Land NÖ versuchen derzeit mit Einmalzahlungen diese Teuerungswelle abzufedern. Sollten Sie bei der Antragstellung für gewisse Förderungen Probleme haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Dort wird man Sie gerne unterstützen.



Die Bauarbeiten zum Radweg-Lückenschluss in Sattlbach werden bis Ende September abgeschlossen sein. Die Radwegbrücke wurde im Juli eingehoben.

Die Radprojekte gehen planmäßig voran. Beim Rad- und Gehweg im Rosental ist nächste Woche Baubeginn. Die Projektierung des Geh- und Radweges in Heiligenkreuz vom Wiener Tor bis zur Gruberstraße ist fertig. Jetzt müssen wir auf die Förderzusage des Landes warten, danach kann das Projekt ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Beim Workshop zur Gestaltung unseres Dorfplatzes wurden viele Vorschläge gemacht. Wir werden so viele wie möglich in die Planung einbeziehen und ersuchen auch weiterhin um Ihre Mitarbeit.



Erstmalig wurde über den Sattelbach ein Gefahrenzonenplan erstellt. Das betrifft natürlich viele Haus- und Grundbesitzer entlang des Sattelbaches. Für bestehende Gebäude ändert sich grundsätzlich nichts. Schwieriger werden Zu- und Neubauten entlang der Gefahrenzone. Bei jeder Bauverhandlung muss auch eine wasserrechtliche Bewilligung eingeholt werden. Jeder Grundeigentümer kann während der Amtszeiten in den Gefahrenzonenplan Einsicht nehmen und zwischen 19. September bis 17. Oktober eine Stellungnahme abgeben. Die Gemeinde wird diese an die NÖ Landesregierung weiterleiten.

Wie in jedem Herbst möchte ich Sie auch heuer wieder bitten, Sträucher und Äste von Bäumen, die auf öffentliches Gut hängen, zurückzuschneiden und das Material für den Häckseldienst zwischen 25.10. bis 28.10. bereit zu legen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Herzlichst Ihr Bürgermeister



Neue Gefahrenzonenplanung im Bereich des Sattelbaches und der Schwechat

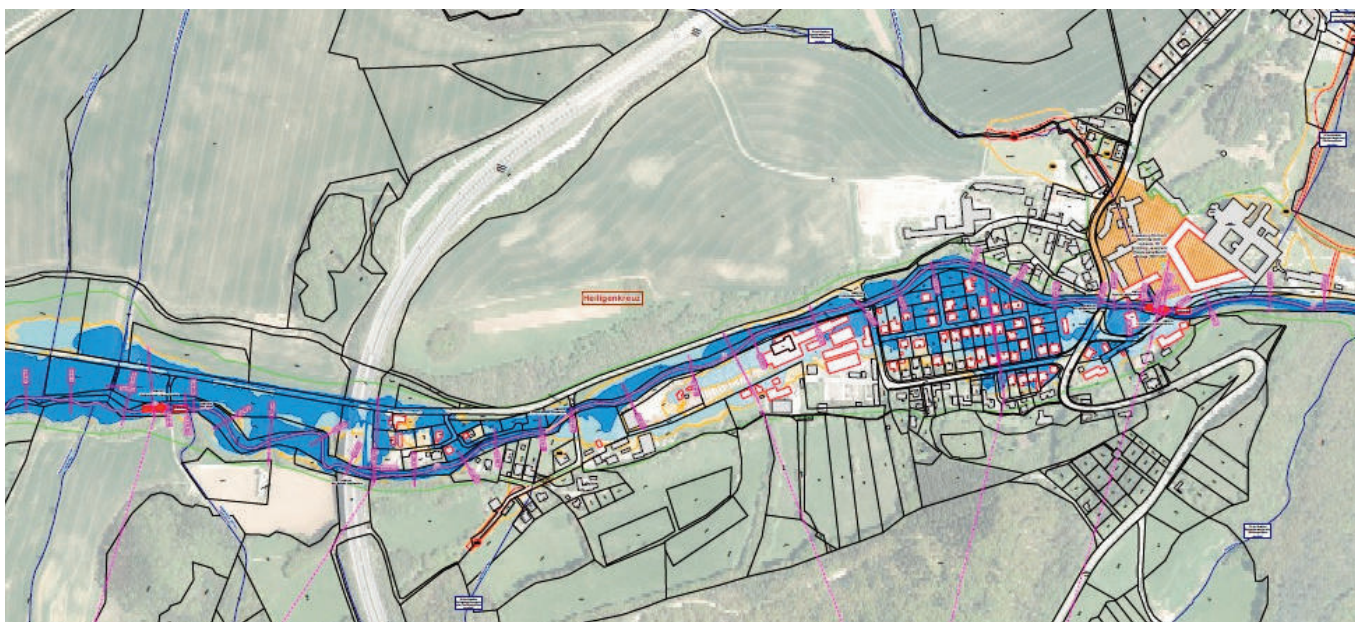
Die Bundeswasserbauverwaltung NÖ, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau (WA3) hat für die Schwechat und den Sattelbach eine Gefahrenzonenplanung nach dem Wasserrechtsgesetz (WRG) beauftragt.

Der Entwurf dieser Planung für das Gemeindegebiet von Heiligenkreuz wird gemäß §42 Abs. 3 Wasserrechtsgesetz 1959 über vier Wochen, das ist in der Zeit

vom 19.09.2022 bis einschließlich 17.10.2022

im Gemeindeamt Heiligenkreuz, zu den Parteienverkehrszeiten, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen.

Betroffen sind Liegenschaften, welche im Bereich der Schwechat und des Sattelbaches (von der Einmündung in die Schwechat bis zur Gemeindegrenze Heiligenkreuz – Wienerwald, Ortschaft Grub) liegen.



Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am **9. Oktober** wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!– Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie

einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

WAHLZEITEN Bundespräsidentenwahl 2022 09. Oktober 2022

SPRENGEL 1
Heiligenkreuz, Volksschule
07:30 - 13:00 Uhr

SPRENGEL 2
Siegenfeld, Gemeindehaus
08:00 - 12:00 Uhr

Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Die anhaltenden sommerlichen Temperaturen haben uns nicht davon abgehalten, uns wöchentlich zur den Musikproben zu treffen. Die große Hitze bekamen wir auch bei unserem Auftritt am 26. Juni im Badner Doblhoffpark zu spüren, als wir anlässlich der Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen unseres Bundeslandes NÖ, dort zu einem Frühschoppen aufspielten; für Getränke war gesorgt, für die Beschattung leider nicht.



Auftritt Doblhoffpark

Umso gastfreundlicher wurden wir am 14. August beim Heiligenkreuzertreffen von unserer Partnerkapelle Heiligenkreuz im Lafnitztal/Bgl. empfangen. Wir gestalteten den Wortgottesdienst musikalisch, konnten die Segnung der neuen Vereinstrachten unserer burgenländischen Musikkolleg*innen erleben und spielten dann in der gut besuchten Grenz-



Fröhschoppen beim Heiligenkreuzer Treffen

landhalle zum Frühschoppen auf. Begleitet wurden wir von unserem Bürgermeister Franz Winter und Vizebürgermeister Johannes Grasl sowie einigen Fans. Am Nachmittag fand der Empfang der Musikkapellen aus Heiligenkreuz am Waasen, Sveti Kriz und unserer Kapelle statt. Nach der Verkostung der lokalen Uhudlerspezialitäten kehrten wir schließlich wieder in „unser“ Heiligenkreuz im Wienerwald zurück. Das Heiligenkreuzertreffen findet seit 25 Jahren statt, wurde aber pandemiebedingt zwei Jahre lang ausgesetzt; so war es eine große Freude, die Musikkolleg*innen wieder zu sehen.

Eine Woche später, spielten wir beim Musikfest des Musikvereins Ebreichsdorf im Hof der Musikschule in Unterwaltersdorf auf. Der Frühschoppen wurde von einem Musikquiz begleitet – die Gäste sollten die Titel von Märschen erkennen, die wir spielten und erhielten dafür Preise.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir schon zwei weitere wichtige Auftritte absolvierten, nämlich den Trachtenfrühschoppen der FF-Heiligenkreuz sowie unser Kirchenkonzert. Davon werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!



Musikfest Unterwaltersdorf

Demnächst zu hören sind wir:

02.10. Erntedank in Heiligenkreuz

Ihre Musikkapelle Heiligenkreuz

Erster 24-Stunden-Actionday der Feuerwehren Heiligenkreuz und Siegenfeld

Erstmals organisierten die Feuerwehren Heiligenkreuz und Siegenfeld für die eigene Feuerwehrjugend einen 24-Stunden-Actionday. Dabei sollten Spiel, Spaß und die eine oder andere Übungseinheit nicht zu kurz kommen. Bei strahlendem Sonnenschein bauten die 12 Feuerwehrjugendkinder ihre Schlafstätten am Sportplatz auf. Gemeinsam standen die Zelte in kürzester Zeit und so konnte rasch zum offiziellen Teil übergegangen werden.

Nach der ersten Probealarmierung, mittels der von der FF Sulz geliehenen Handsirene, konnten die Kinder unter Beweis stellen, wie schnell sie sich ihre Uniform anziehen können. Anschließend begann der Stationsbetrieb, wo Fertigkeiten und Inhalte geübt wurden, welche im Verlauf der nächsten 24 Stunden gebraucht worden sind.

Am frühen Abend wurden dann gemeinsam bei einem gemütlichen Lagerfeuer Steckerlbrot, Würstchen und Marshmallows gegrillt. Frisch gestärkt ging es anschließend zum Spieleabend, bis plötzlich gegen 21 Uhr die Handsirene zum ersten Einsatz heulte.

Es wurde, unter Berücksichtigung aller Gefahren, ein Brandeinsatz von den BetreuerInnen vorbereitet. Die Aufgaben der jungen KameradInnen bestanden darin, die brennenden Objekte zu löschen, eine Versorgungsleitung herzustellen und die angrenzenden „Wiesen“ – welche sie sich vorstellen sollten – zu schützen. Bei diesen Aufgaben wurden sie durch Mitglieder der aktiven Mannschaft der beiden Feuerwehren unterstützt und angeleitet. Bravourös wurden alle Punkte, die vom Einsatzleiter in Auftrag gegeben wurden, abgearbeitet und es konnte rasch „Brand aus“ gemeldet werden. Nach einer kurzen Übungsnachbesprechung konnten die Kinder gegen Mitternacht in ihre Zelte und zur Nachtruhe schreiten, denn bereits in den frühen Morgenstunden sollte der zweite Einsatz auf sie warten.

Um 5 Uhr Früh, verschlafen, aber in sehr schneller Zeit, standen alle 12 Feuerwehrjugendkinder nach der Alarmierung parat, um zu einem technischen Einsatz auszurücken. Nach Erkundung des Einsatzleiters, gemeinsam mit dem ersten Gruppenkommandanten, musste festgestellt werden, dass sich ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten, einer weiteren verletzt und zwei vermissten Personen ereignet hatte. Wieder gab der Einsatzleiter die Befehle an die Feuerwehrjugend, welche

diese erneut gewissenhaft abarbeitete. Nach einem Kraftakt konnten alle Personen versorgt, befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Fahrzeuge wurden unter Mithilfe der aktiven KameradInnen verladen.

Im Anschluss konnten sich die Kinder bei einem ausgiebigen Frühstück für den restlichen Tag stärken. Nach der kurzen Nacht wurde ein gemütlicher Vormittag mit Spiel, Spaß und Abkühlung eingelegt.

Gegen 10 Uhr erfolgte die nächste Alarmierung für die Feuerwehrjugend. Eine vermisste Person im unmittelbaren Nahbereich des Feuerwehrhauses Heiligenkreuz. Nach kurzer Einweisung wurden die beiden Gruppen losgeschickt, um die vermisste Person zu suchen. Im Verlauf der Suche kamen mehr Details zu der gesuchten Person in der eingerichteten Einsatzleitung an, welche unmittelbar per Funk an die suchenden Trupps weitergegeben wurden. Somit konnten nach kurzer Zeit die vermisste Person samt dem mitgeführten Schatz gefunden und sicher zum Feuerwehrhaus gebracht werden.

Nach dieser wetterbedingt schweißtreibenden Suche stand schon das Mittagessen am Tisch, wo wieder sämtliche Energietanks der Kinder aufgefüllt wurden, denn am Nachmittag stand der letzte Kraftakt am Plan.

Die Jugend absolvierte am Nachmittag einen kindergerechten Finnentest, welcher von den Kommandanten der beiden Feuerwehren Christof Schöny und Roland Wagenhofer abgenommen wurde. Nach diesem letzten, aber sehr anstrengenden Teil war es geschafft, die 24 Stunden waren vorüber, sowohl die BetreuerInnen als auch die Feuerwehrjugend waren erledigt.

Abschließend wurden die schnellsten des Finnentestes bei der Siegerehrung durch die beiden Kommandanten geehrt und einem jeden Teilnehmer eine Urkunde überreicht. Müde, aber voller Begeisterung für einen erneuten 24-Stunden-Actionday, wurden alle 12 Feuerwehrjugendmitglieder wieder deren Eltern übergeben. Dieser erste Actionday war für die Kinder eine lehrreiche Erfahrung und gleichzeitig ein erster Einblick in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEGENFELD



Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 210 im Helenental

In den Vormittagsstunden des **10. August** wurden die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld zu einem Verkehrsunfall auf die Bundesstraße 210 im Helenental gerufen. Das verunfallte Fahrzeug wurde nach der Freigabe der anwesenden Exekutive mit Hilfe eines Rangierrollers auf die nächste freie Fläche verbracht. Weiter musste die Fahrbahn von abgerissenen Fahrzeugteilen gereinigt werden.

Nach über 1 Stunde Arbeitszeit konnten die Mitglieder wieder in das Gerätehaus einrücken und die weitere Einsatzbereitschaft herstellen.



Unterstützung bei Großbrand im Ortszentrum von Klausen Leopoldsdorf



Zwei Wohnhäuser und ein Carport samt Fahrzeug sind in der Nacht auf Freitag den **12. August** in Flammen gestanden. Bei einem Haus stürzte in Folge des Brandes der Dachstuhl ein, Verletzte gab es zum Glück keine.

Um 04:40 wurden zur Verstärkung der Brandbekämpfung die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld alarmiert.

In Summe standen neun Freiwillige Feuerwehren, teilweise bis in die späteren Vormittagsstunden, im Einsatz. Die Brandursache ist Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.



Motorradfahrer stürzt im Helenental

Der Lenker des Motorrades verlor am **26. August** auf der Bundesstraße 210 in einer Kurve kurz vor Sattelbach die Kontrolle seines Fahrzeuges und kollidierte mit der angrenzenden Verkehrsleitschiene.

Nach der Erstversorgung der Rettung wurde der Fahrer zur weiteren Untersuchung in ein nahegelegenes Krankenhaus überstellt. Die Exekutive regelte den starken Berufsverkehr während der Reinigungs- und Bergetätigkeit. Bedingt durch einen Riss des Motorblocks des Motorrades und dem Austritt des gesamten Motoröls musste die Straße mit Ölbindemittel gereinigt werden. Nach der Unfallaufnahme und der Freigabe des Fahrzeuges durch die Polizei konnte dieses auf dem Anhänger gesichert aufgeladen und am Areal der Kläranlage der Gemeinde Heiligenkreuz abgestellt werden. Nach knapp 2 Stunden Arbeitszeit konnten die Mitglieder wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



Erntedankfest



Am **11. September** wurde in Siegenfeld das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Eine Abordnung der Feuerwehr nahm an den Feierlichkeiten teil. Nach der heiligen Messe wurde im Pfarrhof bei Speis und Trank noch eine gemütliche Zeit verbracht.

Ehrenamtlich für Siegenfeld!



Einsätze



Verkehrsunfall Gruberstraße



Fahrzeugbrand auf der A21



Motorradbergung B11 > Gaaden



Verkehrsunfall B11 > Alland



Fahrzeugbergung auf der B210

www.ff-heiligenkreuz.at

Trauer um Ehrenbrandinspektor Josef Steiner

Mit tiefer Trauer hat uns die Nachricht vom Ableben unseres Ehrenkommandanten Josef Steiner erreicht, der am 08. September im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Josef trat am 01. Juni 1952 als aktives Mitglied unserer Wehr bei, absolvierte zahlreiche Lehrgänge und wurde 1958 als engagiertes Mitglied zum Gruppenkommandanten befördert. Kurz darauf konnte er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erringen. Im Jahr 1962 wurde Josef von der Mitgliederversammlung zum Kommandanten gewählt, dieses Amt übte er bis 1981 aus. Im selben Jahr wurde ihm für seine langjährigen Verdienste als Kommandant der Ehrendienstgrad verliehen. Neben vielen Ehrungen und Auszeichnungen wurde Josef unter anderem 1992 das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖLFV verliehen und seit 2002 war er Träger des Goldenen Ehrenringes der Gemeinde Heiligenkreuz.



Josef Steiner mit Kurt Burian und Benjamin Frint beim Florianitag 2013, wo er für 60-jährige Verdienste geehrt wurde.

Mit einem letzten "Gut Wehr" möchten wir uns verabschieden und Danke sagen, für die vorbildhafte Kameradschaft und den geleisteten Einsatz für unsere Wehr! RUHE IN FRIEDEN!

Trachtenfrühschoppen 2022

Am Sonntag, dem 4. September fand wieder unser Trachtenfrühschoppen statt, wo wir viele Gäste begrüßen durften. Nach der Feldmesse durch unseren Feuerwehrkuraten wurden drei Mitglieder angelobt, wir gratulieren Mag. Nikola Reiner-Rautek, Barbara Marx und Manuela Abt dazu recht herzlich. Weiters wurde unser Kamerad Tobias Weissenhofer zum Löschmeister befördert. Nach der Segnung der anwesenden Oldtimer-Fahrzeuge wurde zum Frühschoppen mit der Musikkapelle Heiligenkreuz geladen.

Wir möchten uns bei allen Gästen, Helfern und Unterstützern bedanken!

Sonstiges



Evakuierungsübung in der Volksschule Heiligenkreuz



Übung: Tierrettung und richtiger Umgang mit Pferden



Unsere Bewerbungsgruppe konnte eine erfolgreiche Saison mit einem tollen Ergebnis bei den NÖ Landeswettkämpfen abschließen. Unter 350 Gruppen wurde mit einer Angriffszeit von 37,50 Sekunden der 29. Platz erreicht! Wir gratulieren recht herzlich!



Ferienspiel 2022



Bau Insektenhotel



Bachwanderung



Bachwanderung



Radausflug



Radausflug



Haubiversum



Haubiversum



FF Action-Day



Malen im Schulgarten



Malen im Schulgarten

Es ist soweit: Die Energiegemeinschaft Heiligenkreuz startet!

Mit Verabschiedung des Erneuerbaren- Ausbau- Gesetzes (EAG) im Juli 2021 wurde es auch in Österreich möglich, eine Erneuerbare Energiegemeinschaft zu gründen. Bei einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft können Mitglieder Strom produzieren, verbrauchen und auch austauschen.

WIR SIND PILOTGEMEINDE

Die Gemeinde Heiligenkreuz beteiligte sich als eine der ersten Gemeinden Österreichs an einem Pilotprojekt zur Umsetzung einer Energiegemeinschaft.

Im Zeitraum von November 2021 bis Juli 2022 waren sowohl BürgerInnen als auch Gewerbebetriebe dazu aufgerufen, sich unverbindlich über das von der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH zur Verfügung gestellte Webportal energiegemeinschaften.ezn.at/heiligenkreuz als InteressentInnen für die zu gründende Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Heiligenkreuz anzumelden.

Von dieser Möglichkeit machten insgesamt 108 TeilnehmerInnen Gebrauch. Auf Basis der gesammelten Daten, führte die Energie Zukunft Niederösterreich eine erste Analyse zur Wirtschaftlichkeit durch und erarbeitete ein Konzept zur Technischen Umsetzung.

DIE GEMEINDE GEHT MIT GUTEM VORBILD VORAN

Auch die Gemeinde erklärte sich bereit, an diesem Pilotprojekt mit den gemeindeeigenen PV Anlagen am Bauhof, der Kläranlage und dem Kindergarten teilzunehmen. Alleine mit diesen PV Anlagen könnten rund 400 Haushalte bilanziell mit Strom aus der Gemeinde versorgt werden.

WAS BRINGT'S?

Insgesamt wurde für unsere zukünftige Energiegemeinschaft ein Autarkiegrad von 22 Prozent errechnet, d.h. ein Fünftel der von den Mitgliedern der Gemeinde verbrauchten Energie kann über die Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.

Als idealer Strompreis wurden 22 ct /kWh ermittelt.

Durch die Einsparung der Netzverluste können dadurch 8.400 kg Co2 pro Jahr eingespart werden.

WIE GEHT'S WEITER?

Da jede Energiegemeinschaft eine eigene Rechtsperson haben muss, wird in einem nächsten Schritt ein Verein gegründet. Alle, die sich bis jetzt als Interessierte angemeldet haben, werden eingeladen, sich als Mitglied zu registrieren. Die dafür notwendigen Unterlagen und Informationen werden demnächst zugesandt!

Die Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft ist kostenlos. Die Administrationskosten des Vereins werden jeweils am Jahresende auf die Mitglieder, entsprechend der aus der Gemeinschaft bezogenen Energiemenge, aufgeteilt. So kann sichergestellt werden, dass jede/r TeilnehmerIn auch wirklich von der Gemeinschaft profitiert. Neuanmeldungen bzw. Abmeldungen sind 1x/Jahr möglich.

Klima Umwelt Heiligenkreuz Leben

RECHNET SICH EINE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE?

Am 29. Juni fand im Klostergasthof der Informationsabend mit Dr. Robert Hager, Fachexperte und Inhaber eines Siegenfelder Elektroinstallations-Unternehmens statt. „Dank Robert Hager konnten wir für die rund 50 Interessierten Entscheidungskriterien und passende Systeme erläutern und einen Einblick geben wie der Stromverkauf in Energiegemeinschaften und die Netzeinspeisung funktionieren“, freut sich Umwelt-GR Peter Pfeiler.



NEUE ERNTEREFERENTIN FÜR DIE GEMEINDE

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde gfGR Mag. Andrea Lautermüller als ehrenamtliche Erntereferentin für die Statistik Austria bestellt.

„Erntereferenten liefern der Statistik Austria wichtige Daten für Versorgungsbilanzen und die landwirtschaftliche Gesamtrechnung. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Beschreibung der heimischen Landwirtschaft“, so Bürgermeister Franz Winter.

KINDER BAUEN 3 INSEKTENHOTELS



Am 5. Juli lud DI Roland Matous im Rahmen des Ferienspiels in die EZN zum gemeinsamen Bau von Nützlingsheimen. Die Kinder sammelten Materialien für die Ersatzbrutstätten und dann wurde gebastelt. Beim Sportplatz, am Radweg und hinter der Gemeinde können nun nützliche Tiere wie Marienkäfer, Schmetterlinge, Florfliegen und andere Garten-Nützlinge, diese „Hotels“ zum Vermehren und als Überwinterungshilfe verwenden. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen! Danke an alle Kinder, die so tüchtig mitgemacht haben!

Abholung von Häckselgut

25., 27.-28. Oktober 2022 wird das Häckselgut abgeholt



Wenn Astwerk oder Baumschnittgut in Ihrem Garten anfällt, haben Sie die Möglichkeit, dieses abtransportieren zu lassen. Tragen Sie dieses an Ihrer Grundstücksgrenze an einer zugänglichen Stelle, gut

sichtbar, zu einem Haufen zusammen.

Dabei darf aber der Fußgängerverkehr bzw. der öffentliche Verkehr nicht behindert oder gefährdet werden.

Sämtliche Häckselgut-Ansammlungen im Gemeindegebiet, welche bis zum o. a. Datum bereit liegen, werden mit einem LKW abgeholt.

Es würde uns auch sehr helfen, falls die Möglichkeit besteht, wenn Sie das Häckselgut von

mehreren Haushalten auf gemeinsame Haufen zusammenlegen würden.

Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich!

Im Schnittgut dürfen **keine** Fremdstoffe (**Metalle, Erde, Grasschnitt, Laubsäcke, Blumen, sonstiger Abfall**) enthalten sein.

Die Stärke des Astwerkes darf maximal 10cm im Durchmesser betragen.

Das Häckselervice ist kostenlos. Es kann jedoch nur Astwerk in dem Umfang gehäckselst werden, wie es beim normalen Rückschnitt im Garten anfällt.

Wir bitten um Verständnis, dass über den genauen Zeitpunkt der Abholung des Häckselgutes keine genauen Angaben gemacht werden können, da dies jeweils vom Arbeitsaufwand bei anderen Mitbürgern abhängig ist.

Wasserzähler und -leitungen vor Frost schützen!

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus- oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wasserzähler oder -leitungen.

Hier gilt: "Vorbeugen ist besser als Auftauen!"

Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, Haus und Wohnung winterfit zu machen:

Der Winter steht vor der Türe!

Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus und drehen Sie alle Raumthermostate, auch in wenig benutzten Räumen, auf Frostschutzfunktion. Kältebrücken im Bereich der Hausinstallation sollten unbedingt vermieden werden, d.h. Türen, Fenster, Lichtschächte und andere Öffnungen, die nach draußen führen, dürfen nicht ständig geöffnet oder gekippt sein. Lüften Sie, indem Sie die Fenster kurze Zeit weit öffnen.

Wichtig: Nicht alle Gebäude- und Hausratversicherungen kommen für Frostschäden auf!

Hof und Garten

Entleeren Sie alle Leitungen, die nach draußen führen. Um das Anfrieren und damit die Beschädigung von Dichtungen zu vermeiden, sollten Sie die Wasserhähne der entleerten Leitungen offen lassen.

Garage, Keller, Nutzraum

Packen Sie Apparaturen, Wasserzähler und Leitun-

gen in wärmedämmendes Material, wie z.B. Schaumstoff oder Holzwole. Dichten Sie Fenster und Türen in den Räumen, in denen sich Wasserleitungen und Wasserzähler befinden, ab. Vor allen Dingen, wenn diese frei liegen. Tauschen Sie zerbrochene Fensterscheiben rechtzeitig aus oder kleben Sie die beschädigten Scheiben mit dicker Folie zu.

Achtung:

Der Wasserzählerschacht bzw. der Absperrhahn muss immer frei zugänglich bleiben, damit man sich im Notfall nicht erst durch Berge von alten Haushaltsgegenständen kämpfen oder den Schacht erst vom Schlamm befreien muss!

Sie fahren in die Ferien und zu Hause ist Winter!

Wenn Sie bei Ihrer Heimkehr keine böse Überraschung erleben möchten, weil die Rohre plötzlich zugefroren sind, dann denken Sie bitte daran: "Niemals ganz die Heizung abstellen!"

Weitere vorbeugende Maßnahmen: "Vor der Abreise den Haupthahn sperren, alle Hähne öffnen und sämtliche Leitungen leer laufen lassen."

Es ist passiert - die Leitung ist zugefroren!

Ist das Unglück passiert und doch eine Leitung zugefroren, dann schließen Sie bitte sofort den Haupthahn und rufen einen Installateur.

Ärztenotdienst

Sa, 24.09.2022 So, 25.09.2022	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 08.10.2022 So, 09.10.2022	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 22.10.2022 So, 23.10.2022	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 05.11.2022 So, 06.11.2022	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 26.11.2022 So, 27.11.2022	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 17.12.2022 So, 18.12.2022	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358



KOBV – Soziale Beratungsstelle

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
mit Hr. Anton Steiner - 0664 561 90 37



vinzirast.at



Eröffnung verschoben!

Die Eröffnung der **VinziRast am Land** muss leider verschoben werden und findet voraussichtlich im Frühjahr 2023 statt. Wir geben das neue Eröffnungsdatum rechtzeitig bekannt und freuen uns nächstes Jahr mit Ihnen zu feiern!

Herzlich, Ihr Team VinziRast



SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt in Heiligenkreuz – wie auch in anderen Verbandsgemeinden – ab jetzt ausschließlich gegen Voranmeldung und wird vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durchgeführt.

RICHTLINIEN

- Grundsätzlich kann jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten bei der Kläranlage im Helenental Nr. 1 gratis abgeben.
- Jene Bürger, **die keine Transportmöglichkeit haben**, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss zu den Freitagsterminen ab 11:30 Uhr und zu den Samstagsterminen ab 6:30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.

Impressum: GVA-Baden, 2441 Mitterndorf



JA

- » Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet.
- » Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

NEIN

- » Restmüll (Abfall in Säcken)
- » Bauschutt
- » Wertstoffe, Bioabfall, Altreifen
- » Problemstoffe
- » Haus- bzw. Wohnräumeumengungen
- » Sperrmüll von Betrieben
- » Elektroaltgeräte und Alteisen (werden gratis am ASZ gesammelt)



Die Abfuhrgebiete sind ident mit den Restmüllgebieten (siehe auch Abfuhrplan)

Termine: Gebiet 1 Heiligenkreuz: 30.09.2022 / Gebiet 2 Siegenfeld: 01.10.2022

Ihre angeführten Daten werden, gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und an den GVA Baden sowie dessen beauftragte Frächterfirma zwecks Durchführung der Entsorgungsleistung weitergeleitet. Unter www.gvabaden.at, Reiter „Datenschutz“ können Sie sich jederzeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.



Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die zur Kenntnis genommenen Richtlinien (bitte Abfuhrgebiet ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Ich habe keine Möglichkeit meinen Sperrmüll zum Sammelzentrum zu bringen	
Zur Abholung liegt auf meiner Liegenschaft: <input type="checkbox"/> Sperrmüll	
<input type="checkbox"/> Gebiet Heiligenkreuz: 30.09.2022	<input type="checkbox"/> Gebiet Siegenfeld: 01.10.2022
Vor- und Zuname	
Straße, Hausnummer	
Telefonnummer	
Unterschrift	

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt am Freitag zwischen 11.30 und 18.00 Uhr und Samstag zwischen 6.30 und 13.00 Uhr / **WICHTIG:** » Anwesenheit bei Abholung erforderlich
» Keinen Sperrmüll auf öffentliche Flächen / Anmeldeschluss: Montag, 26.09.2022

Bitte ausreichend frankieren oder beim Gemeindeamt abgeben

An die Gemeinde
HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

ACHTUNG: Übergabe an illegale Sammler ist verboten. Dies wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!